



HAUTNAH USA

Vom Wahnsinn einer Traumgesellschaft

www.verlag.conbook.de

PRESSESTIMMEN

Westmagazin, Nr. 126, Juli 2008

HAUTNAH USA Vom Wahnsinn einer Traumgesellschaft

Freiheit, Freundschaft, Abenteuer - schon früh prägt den Schriftsteller Gregor Schweitzer dieses Bild vom „Wilden Westen“. Als der stark vom früh verstorbenen Vater und Serien wie „Rauchende Colts“ beeinflusste Kindheitstraum mit den Jahren zu verblasen droht, beschließt Schweitzer, ihn wieder aufleben zu lassen und ihm zugleich ordentlich auf den Zahn zu fühlen: „Noch bevor die harte Realität mit ihren scharfen Zähnen den kläglichen Rest meines zuckenden Kindheitstraums endgültig zernagte und vollends ins Futschikago beförderte, konnte ich nun endlich den Versuch starten und auf eigene Faust das ureigentliche Wesen des kerouacschen „Mutterland des Pennerturns“ kennen lernen.“

Schweitzer bricht aus der zermalmenden Monotonie des Alltags aus und begibt sich auf einen 14-monatigen Roadtrip, durch 41 Bundesstaaten der USA. Auf den Spuren von John Steinbecks „Travels with Charly“ reist auch er in Begleitung seines Hundes Bronco, genannt Goldbär, mit dem „Motorhome“ Old Speedo quer durch Amerika - mit den einfachsten Utensilien ausgerüstet und absichtlich ohne apodiktische Reiseliteratur. Ein Fremder, ein alemannischer Odysseus auf einem abenteuerlichen Trip durch die Höhen und Tiefen des Landes der unbegrenzten Möglichkeiten. Auf diesem Roadtrip begegnet Schweitzer Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, Cops, Rassisten, Vietnam-Veteranen und gesetzestreue Supermarktangestellte. Entsprechend ungeschminkt und authentisch ist auch die Sprache des Werkes: Schweitzer gibt die Dialoge wörtlich wieder, ganz bewusst ohne den teilweise derben amerikanischen Slang zu „beschönigen“. Die mit Farben und Metaphern gespickte, pulsierende Sprache



schickt den Leser von der ersten bis zur letzten Zeile auf einer Achterbahnfahrt mit dem Kopf durch die heile Fassade des „American Dream“.

Über den Autor

Gregor Schweitzer, ein Nachfahre Albert Schweitzers, wurde 1959 in Bremerhaven geboren. Während seiner Schulzeit verbrachte er ein Jahr als Gasthörer in den USA. Nach mehreren Jahren bei der Bundeswehr studierte Schweitzer in München. Während seines Studiums, der Amerikanische Kulturgeschichte, Ethnologie und Hethitologie, reiste er mehrfach in die USA, insbesondere in Indianer-Reservate. Nach seinem Magisterabschluss unternahm Schweitzer seine ausgedehnte Reise durch Amerika, die Grundlage für „Hautnah USA“ ist. Schweitzer lebt heute mit seiner Familie in Javea/Spanien und ist dort als freier Schriftsteller und Literaturagent tätig.

Titelinformationen:

Gregor Schweitzer
HAUTNAH USA - Vom Wahnsinn einer Traumgesellschaft
ISBN: 978-3-934918-30-6
352 Seiten, Gebunden
€ 14,90 [D] - € 15,30 [A] - sFr. 26,00 [CH]

Ab 16. Juli 2008 überall im deutschsprachigen Raum erhältlich.

Westmagazin Juli 2008 Nr. 126



Titelinformationen

Gregor Schweitzer
HAUTNAH USA
Vom Wahnsinn einer Traumgesellschaft

Erstauflage, Kunstledereinband

ca. 352 Seiten
ISBN 978-3-934918-30-6
€ 14,90 [D/A] sFr. 26,00 [CH]

Pressekontakt

Matthias Walter
Conbook Medien GmbH
Broicherdorfstraße 85
41564 Kaarst

T +49 (0) 21 31 / 12 96 93
F +49 (0) 21 31 / 16 73 91
@ matthias.walter@conbook.de
www.verlag.conbook.de